

Krummwischer Gemeindeblatt



24 JAHRE 1978 - 2002

Ausgabe 4 Jahrgang 2002

Erfolgreiche Sportler der Gemeinde

(JP) Bowling - Jugendeuropameister-schaften im Rom.

Vom 19. bis 28. Juli 2002 fanden in Rom die 16. Jugend- Europameisterschaften statt. Als einzige Teilnehmerin aus Schleswig-Holstein nahm Birgit Pöppler, Klein Königsförde, 16 Jahre, an den Wettkämpfen teil.

Am 1. Tag stand der Doppelwettbewerb auf dem Programm. Da Birgit und ihre Doppelpartnerin, Sonja Uhlich aus Duisburg, als letzte von 3 deutschen Doppeln an den Start gingen, konnten sich die Spiele der anderen in Ruhe anschauen, und sahen das die Engländerinnen gleich im ersten Start einen neuen Europarekord aufstellten (2534 Pins, Schnitt 211,17) und sich berechtigte Hoffnungen auf den Titel machten.

Als Birgit und Sonja nach 5 von 6 Spielen auf Goldkurs lagen und im letzten Spiel zusammen noch 397 Pins benötigten, wurde es im Lager der Engländerinnen doch etwas unruhig.

Fraglich war nur, ob die beiden durchhalten konnten. Zwei Spares (Abräumer) im 10 und letzten Wurf würden genügen, doch Sonja hatte Pech und konnte den Split 5-7 nicht räumen.

Nun benötigte Birgit einen Strike zum Sieg. Sie behielt die Nerven und holte noch 2 Strikes und eine 9 im letzten Wurf und gewann mit Sonja die Goldmedaille im Doppel mit einem neuen Europarekord (2551 Pins, Schnitt 212,58).

In den folgenden Wettbewerben (Trio und Mannschaft) holten die deutschen Mädchen leider keine Medaille mehr.

Um in das Einzelfinale der besten 12 zu gelangen, wurden die 18 Spiele der ersten 3 Wettbewerbe gewertet. Aus deutscher Sicht gelang es nur Birgit sich für das Einzelfinale zu qualifizieren und zwar mit 3651 Pins, das ist ein Schnitt von 202,83 Pins und war der 4.Platz

hinter den dominierenden Engländerinnen, die Platz 1 bis 3, sowie 5 und 8 belegten.

Beim letzten Training zum Einzel zog Birgit sich leider eine Zerrung im linken Standbein zn, so das sie das Finale (11 Spiele jeder gegen jeden) zwar mitspielte aber keine Chance hatte, sich gegen das starke Feld durchzusetzen und wurde am Ende zwölfte.

Alles in allem war es für Birgits 1. Europameisterschaft ein toller Erfolg und eine gute Erfahrung für die Zukunft.





Birgits Empfang in Klein Königsförde

Die Freude am Sport überwiegt

(MM) Heiner Will von Möglin sorgt immer wieder für Schlagzeilen mit seinen Rekordleistungen im Sport und hat damit seine Heimatgemeinde weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht. In der Gruppe M75 der Leichtathletik Senioren kehrte er mit 2x Gold und 1 Silbermedaille von den Europameisterschaften der Veteranen aus Potsdam zurück. Trotz andauernder Verletzung ist ihm das gelungen. "Ohne den Schmerz wäre bestimmt noch mehr drin gewesen," so Herr Will.



Heiner Will präsentiert seine drei Medaillen

Beim Werferfünfkampf (Hammer, Kugel, Diskus, Speer und Gewichtwurf) gelang ihm eine wahre Glanzleistung, als er gegen seinen Dauerkonkurrenten aus Finnland souverän siegte. Dabei hat er mit dieser Disziplin erst im vorigen Jahr in Brisbane angefangen. Jetzt gilt für ihn erstmal, die schon 4 Monate dauernde Verletzung im linken Knöchel auszukurieren. "Es hat aber trotz allem Freude gemacht, dabei gewesen zu sein"!

Die Hauptsache sind für Heiner Will nach wie vor die Freude am Sport und die ehrliche Kameradschaft mit den Freunden, mit denen man gemeinsam Erfolge erkämpft hat oder auch gegeneinander angetreten ist. Er ist übrigens einer der wenigen Olympiateilnehmer von Melbourne, die noch aktiv sind. Am Tag nach unserm Gespräch wollte er zu einem Treffen der Olympioniken von 1956 reisen. Und, wirft er ein, alles habe schließlich mit

einem gefundenen Speer und den ersten Versuchen auf der Schweineweide angefangen.---

Wir werden sicher noch mehr über diesen Hochleistungssportler vom Rendsburger TSV hören und lesen.

Protokoll der Gemeindevertretersitzung am 17.09.2002

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Krummwisch waren durch Einladung vom 03.09.2002 auf Dienstag, den 17.09.2002, zu 20.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Krummwisch war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Des weiteren berichtet er über die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung

TOP 1: Genehmigung der Protokolle vom 02.07.2002

Jedem Mitglied der Gemeindevertretung lagen die Protokolle der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung vom 02.07.2002 vor. Im Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung muss der Name Dieter Lenzmann durch Dietrich Lenzmann ersetzt werden. Diese Änderung ist im Originalprotokoll und den vorliegenden Protokollen der Gemeindevertreter handschriftlich vorzunehmen.

Die Protokolle der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung vom 02.07.2002 werden in der nunmehr geänderten Form festgestellt.

STV: einstimmig

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters 1. Stand der Straßenbauarbeiten

Die Straßenbauarbeiten in der Ortschaft Krummwisch sind inzwischen abgeschlossen. Lediglich der Parkplatz an der Bushaltestelle wird noch einmal mit einem anderen Belag versehen. Die für die Ortsdurchfahrt veranschlagten Kosten werden voraussichtlich nicht überschritten werden.

Auch die Straße von Krummwisch nach Möglin ist inzwischen bis auf kleinere Restarbeiten fertig gestellt.

Die Maßnahmen in Klein Königsförde (

Regenrinnen) stehen kurz vor der Fertigstellung.

Auch das Ausbessern und Mähen der Banketten ist in Auftrag gegeben worden und wird möglichst noch in diesem Monat abgeschlossen werden.

2. Stand der Kanalisationsarbeiten

Auch die Kanalisationsarbeiten sind abgeschlossen. Die Pumpen laufen. Es kann angeschlossen werden. Hinweisen möchte ich noch auf folgende Terminsache: Bis zum 1.10.2002 muß angeschlossen sein.

3. Amtsausschußsitzung

Amtsausschuß- und Schulverbandssitzungen haben in letzter Zeit nicht stattgefunden.

4. Zuschuß zum Besuch der Betreuten Grundschule

Die Gemeinde Krummwisch zahlt für Kinder zum Besuch der Betreuten Grundschule keinen Zuschuß.. Hierbei würde es sich um eine freiwillige Leistung der Gemeinde handeln, zu der keine Verpflichtung besteht.

5. Geschwindigkeitsanzeigegerät

Aufgrund von Beratungen der Bürgermeisterrunde ist die Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigers empfohlen worden und inzwischen auch angeschafft worden. Dies Gerät steht allen Gemeinden unseres Amtes zur Verfügung. Von den Gemeinden müßten dann nur noch mehrere Bodenhülsen und ein entsprechender Mast beschafft werden. Dann kann an noch festzulegenden Stellen die gefahrene Geschwindigkeit angezeigt werden.

6. "Dörpshuus-" Verpachtung

Wie Sie ja bereits wissen, ist das "Dörpshuus" an Frau Hedda Harder verpachtet worden. Verpachtet worden ist das gesamte Gebäude. Die Gemeinde hat sich lediglich das ehemalige Lehrerzimmer für Ausschußsitzungen vorbehalten. Wird der Raum nicht von der Gemeindevertretung benötigt, so steht er der Pächterin zur Verfügung.

7. Kaufvertrag

In der vorigen Woche ist der Kaufvertrag mit Herrn Dietrich Lenzmann unterschrieben worden. Die Vermessungsarbeiten sind im Gange.

TOP 3.: Einwohnerfragestunde

Es kommen Fragen zur Situation hinsichtlich der Straßennutzung der FA. Koch, die in Groß-Nordsee gewerbsmäßig Kies abfährt.

Weitere gestellte Fragen wurden hinreichend beantwortet.

TOP 4: Bauleitplanung in der Gemeinde Krummwisch; hier:

Flächennutzungsplan

Beitritt zum Genehmigungserlass des Innenministeriums

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Krummwisch ist durch Erlass des Innenministeriums vom 17.07.2002 nur teilweise genehmigt worden. Die im Bereich der planfestgestellten Ablagerungsfläche ausgewiesenen Grünflächen "Bolzplatz" und "Zeltplatz" sind von der Genehmigung ausgeschlossen, da sie dem bestandskräftigen Planfeststellungsbeschluss der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord widersprechen. Da diese Einschränkungen die Bauleitplanung unserer Gemeinde nicht beeinflusst, wird vom Bau-, Wege- und Umweltausschuss und vom Finanzausschuss empfohlen, gegen den Erlass keinen Widerspruch einzulegen und dem o. g. Genehmigungserlass des menministeriums beizutreten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der jedem Gemeindevertreter vorliegenden Beschlussempfehlung über den Beitritt zum Erlass des Innenministeriums vom 17.07.2002 zu.

STV: einstimmig

TOP 5: Wahl der 8 Beisitzer/innen sowie der 8 Stellvertreter/innen für die Gemeinde- und Kreiswahl am 02. März 2003

Für die o. g. Wahl wurden auf der Gemeindevertretersitzung am 17.09.02 für den Wahlausschuss der Gemeinde Krummwisch folgende Personen gewählt:

Gemeindewahlleiter: Herbert Witt

- Beisitzer Hans-H. Dohrau
- 2 . Beisitzerin Hilde Markmann
- 3. Beisitzer Christian Burmester
- 4. Beisitzer Klaus-Hinrich Evers
- 5. Beisitzer Günter Arndt
- 6. Beisitzer Hansjürgen Dunkhase
- 7. Beisitzer Heiko Behrens
- 8. Beisitzer Dirk Behrens

Stellvertretende Beisitzer/innen:

- 1. Wolfgang Stüber
- 2. Dietrich Lenzmann
- 3. Manfred Palinske
- 4. Hans-Julius Möller
- 5. Wolfgang Knaack
- 6. Erich Pensch
- 7. Anke Schwermer
- 8. Marita Kuckluck

Das Einverständnis aller o.g. Personen liegt vor.

Wahllokal für die Gemeinde Krummwisch ist das "Dörpshuus" in Krummwisch.

TOP 6: Verschiedenes

Herr Witt gibt bekannt, dass am 13.01.2003 der Abgabetermin für die Wahlvorschläge der Kandidaten der Kommunalwahl ist.

Dann teilt er mit, dass er vom 05.11.-12.11.2002 in Urlaub ist und dass seine Vertretung von Frau Markmann erfolgt. Im Anschluß schloß Herr Witt die Sitzung.

ERNTEFEST IN KRUMM - WISCH

(MM) Mit großer Beteiligung fand wieder das Erntefest des DRK-Ortsvereins im "Dörpshuus in Krummwisch statt. Bis auf den letzten Platz war der Saal mit über 100 Personen besetzt, und die neue Wirtin, Frau Hedda Harder, hatte mit ihrem Team "alle Hände voll zu tun", damit jeder Gast auch zu seinem Recht kam.

Die Vorsitzende, Frau Möller, begrüßte die Gäste und berichtete dann zunächst über Aktivitäten des Ortsvereins. Neben Kursen, Vorträgen und Fahrten steht die Seniorenbetreuung im Vordergrund. So bestehen denn mittlerweile Seniorenclub und Tanzkreis 25 Jahre.

Im weiteren Verlauf referierte Frau Möller über den Sinn des Erntefestes. Mit dem Erntedankfest hält man einen Jahrhunderte alten Brauch aufrecht. Nach eingebrachter Ernte und schwerer Arbeit wurde früher auf den Bauernhöfen mit den Arbeitern und später als Dorffest miteinander im Krug

gefeiert. Für die eingebrachte Ernte weltweit wird denn auch am Erntedanksonntag für die Sicherung unserer Ernährung gedankt.

Die Mitglieder des DRK hatten einen Erntekorb gefüllt und überreichten diesen an den Bürgermeister unserer Gemeinde, Herrn Herbert Witt. Dazu trugen Anne und Lisa Fabian Erntegedichte vor. Herr Witt richtete Gußworte daraufhin an Festteilnehmer und fand herzliche Worte des Dankes für die DRK Frauen für die Ausgestaltung eines solchen Festes. Nach den Grußworten der Pastorin, Frau Lauer, ging der Vorhang auf und es hieß: Bühne frei für die Krummwischer Speeldeel! Man hatte das Theaterstück: Dat erste Mal, eingeübt. Der Einakter sorgte für viel Heiterkeit, und das Publikum dankte natürlich mit anhaltendem Applaus. Die Darsteller waren Bettina Kaste, Karsten Kruse, Frauke Möller, Andy Bochanski, Christina Büller, Leif Eggers und as Toseggersch Beate Lembcke. Die Blumensträuße, die es dann gab, waren auf dem Blumenfeld der Fam. Kruse in Klein Königsförde geerntet. reichhaltige Tombola bildete Abschluß des offiziellen Teils. Die meisten Gewinne waren gespendet worden. Dafür an dieser Stelle nochmal herzlichen Dank. Danach wurde bei flotter Musik getanzt und gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.



Herr Witt, Anne & Lisa Fabian und Frau Möller

Dorfan

DORFANSICHTEN

(MM) In der Alten Dorfstraße in Groß Nordsee komme ich jetzt zum Haus mit der Nr. 1b.

Dort leben seit April 2002 Claudia und Jörg Michel. Der kleine David ist bei meinem Besuch gerade 14 Tage alt. Mit viel Eigenleistung haben die Eheleute ihr Einfamilienhaus von Okt. 2001 bis April diesen Jahres gebaut. Es hat Hanglage und bietet einen herrlichen Blick über Wiesen und Wald. Das Grundstück stammt von der Fam. Tasche, hatte aber einen Zwischenkäufer, und von dem hat man es erworben.

Jörg Michel ist Informatiker, seine Frau Orchestermusikerin und spielt Geige am Opernhaus in Kiel. Seit fünf Jahren leben die jungen Leute in Norddeutschland. Sie kommen beide aus Sachsen - Anhalt und wohnten bis zum Einzug ins eigene Heim in einer Mietwohnung in Kiel.

Das vorerst letzte Haus auf der rechten Seite in der Alten Dorfstraße in Groß Nordsee ist das von Kai und Simone Behnke. Die Söhne Niklas und Luca machen die Familie komplett. Das Grundstück erwarb man auch hier von der Fam. Tasche. Es hat wiederum Hanglage - die Aufnahme zeigt das Anwesen von hinten, und die Bewohner können den sog. unverbaubaren Ausblick auf Wiesen und Felder genießen. Das Haus wurde 1998 fertig, ist also auch noch relativ neu.

Frau Behnke ist bei der AOK im Außendienst beschäftigt, der Ehemann bei der A u. M Mediengruppe.

In Groß Nordsee habe ich jetzt alle Häuser erfaßt und trete den Rückzug nach Krummwisch an. Dort mache ich noch einmal halt beim ehemaligen "Vierwohnungshaus". Es hat nach umfangreichen Renovierungsarbeiten ein völlig neues Aussehen erhalten. Das Haus, das um 1850 vom Besitzer



Haus von Jörg und Claudia Michel

des Gutes Groß Nordsee für Arbeiter gebaut und ca. 1900 in den Besitz der Gemeinde übergegangen war, beherbergte vier kleine Wohnungen. 1999 kauften Markus und Nina Schulze das Anwesen von der





Haus von Kai und Simone Behnke

sichten



Haushälfte von Markus und Nina Schulze



Das Vierwohnungshaus im Jahre 1982



Haushälfte von Wolfgang und Ute Stüber

Gemeinde und gingen mit viel Mut daran, das Haus umzubauen. Den Abriß und den Neubau erledigte Markus Schulze als gelernter Maurer mit Freunden in Eigenleistung. Es sollten zwei Wohnungen entstehen. Als der Rohbau fertig war, verkaufte die Familie die zweite Hälfte - auch das Grundstück wurde geteilt.

Man ging jetzt daran, den Innenausbau zu gestalten. Ende 2000 konnte die Familie dann mit den beiden Töchtern Anna - Lena und Miriam ins eigene Heim einziehen.

Die rechte Hälfte erwarb damals die Familie Stüber aus Achterwehr. Innenarbeiten, incl. Heizung und Elektrik wurden bis Ende des Jahres auch hier fertig. Kurz vor Weihnachten 2000 konnte man nach Krummwisch übersiedeln und das eigene Haus beziehen. Mit dem Ausbau des Dachbodens hat die Familie 190qm Wohnfläche.

Wolfgang Stüber ist selbständiger Versicherungsmakler, seine Frau Ute Veraltungsangestellte.

Die Kinder Marina und Jan beteiligen sich aktiv in der Jugendfeuerwehr und bei der Landjugend.

Für die Familien Schulze und Stüber gab es aber noch einmal einen herben Rückschlag. Am 1 .Febr. 2001 brach der einen Wohnung Dachstuhlbrand aus, ausgelöst durch elektr. Anlagen, der sich blitzschnell über das gesamte Haus ausbreitete. Beide Wohnungen wurden dadurch unbewohnbar. Die Bewohner kamen jeweils bei ihren Familien unter. Dank Instandsetzungsarbeiten zügiger konnte man im Mai wieder einziehen. Eine kleine Anmerkung: Frau Stüber erzählte mir, daß die Hilfsbereitschaft aus der Nachbarschaft beim Brand beispielhaft gewesen sei Neubürger habe man das nicht erwartet, jedoch sehr, sehr dankbar empfunden.

1. Strassen- und Garagenfiohmarkt in Groß Nordsee

Am Samstag den 17.08.2002 fand bei strahlendem Sonnenschein in der Zeit von 12.00 – 18.00 Uhr ein Strassen- und Garagenflohmarkt in Groß Nordsee statt.

Aufgrund der Werbung in den umliegenden Dörfern und Gemeinden sowie im Kieler Express kamen auch einige auswärtige Besucher.

Es wurde im Vorwege um Anmeldung der Teilnehmerinnen und deren Verkaufsort gebeten, um eine Übersicht zu haben, wer wo mit seinem Stand zu finden ist, denn der Verkauf konnte auf dem eigenen Grundstück oder auch auf dem Parkplatz Ecke Am See / Im Winkel erfolgen.

Die meisten Teilnehmerinnen verkauften jedoch auf oder vor ihrem Grundstück ihren Trödel. Auf dem Parkplatz konnte man die Kinder auf ihren Decken finden und die Teilnehmerinnen und Besucher konnten sich hier zur Verschnaufpause niederlassen, denn hier wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Der Kaffee-, Kuchen- und Süßigkeitenverkauf erfolgte durch Gaby Grust - Krohn, während die Landjugend Krummwisch

freundlicherweise für Pommes, Würstchen und kühle Getränke sorgte. Kuchen wurde durch die Dorfbewohnerinnen gespendet.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und eine Wiederholung ist sicherlich nicht ausgeschlossen.



Flohmarkt und Verpflegungswagen der LAJU

Bundestagswahlen am 22.09.2002 In der Gemeinde Krummwisch kam es zu folgendem Ergebnis:

	1. Stimme	2. Stimme
SPD	185	150
CDU	135	130
FDP	30	38
Grüne	32	57
PDS	2	5
PBC	2	0
Graue	0	1
Schill	0	5
Ungültig	4	_4
	390	390

Die Stimmenanteile sind ohne die Briefwähler, da diese nur Amtweise ausgezählt werden.

Wahlberechtigte: 544 Briefwähler: 50

Wahlbeteiligung: 80,88 %

Kommunale Wählergemeinschaft (KWG) Am 24.10.2002

Öffentliche Versammlung der KWG zur Aufstellung ihrer Kandidaten zur Kommunalwahl

am 02.03.2003 Interessierte

Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.
Beginn: 19.30 Uhr im Dörpshuus Krummwisch.

Allgemeine Wählergemeinschaft (AWG) Am 05.11.2002

VARIARIARIARIARIARIARIARIA

Öffentliche Versammlung der AWG zur Aufstellung ihrer Kandidaten zur Kommunalwahl am 02.03.2003

Interessierte
Gemeindemitglieder sind
herzlich eingeladen.
Beginn: 20.00 Uhr im
Dörpshuus Krummwisch.

(JW) Danke!

Es waren fast fünf Jahre in denen die Familie Widderich / Meissner den Krug betrieben hat. Nachdem Rudi Degler den Krug 1997 nicht mehr betreiben wollte war guter Rat teuer. Wer hat Lust ? Nach langem Fragen und überreden hat sich Thorsten Widderich mit seiner Conny bereit erklärt den Krug zu übernehmen. Wir waren froh endlich jemanden gefunden Thorsten ging mit Elan ans Werk, kaufte Geschirr und Einrichtung und träumte von großen Festen. Er sah in dem Krug seine Zukunft und Existenz Aber unsere Mitbürger waren wohl anderer Meinung. Bier wurde zu Hause getrunken, zum Essen fuhr man nach Kiel oder Rendsburg, Feste wurden in Bredenbek gefeiert. Thorsten und Conny saßen vor leeren Tischen und der leeren Kasse. Zuerst suchte sich Thorsten Aushilfsarbeiten und später einen festen Job - auch ein Kröger braucht Geld zum Leben Zwangsläufig war unser Krug nun an zweiter, dritter Stelle nach Arbeit, Frau und Kind. Nun ging im Dorf die Meckerei über den Krug und den Kröger erst richtig los jeder wusste es besser und, und... Das wollten Ernie und Hiltraut Meissner (für Fremde Thorstens Eltern) nicht auf sich und dem Familienclan sitzen lassen. Vor ca. 2 Jahren übernahmen sie dann den Krug, vertraten Thorsten und versorgten uns mit Getränken und Essen. Sie richteten die Feste aus und das alles nebenberuflich und nach Feierabend. Die Dorfbevölkerung kam zwar auch nicht öfter in den Krug, aber Ernie und Hiltraut harten eisern aus. Mehr als einmal in der Woche wurde der Krug um 18:00 Uhr geöffnet und wenn dann um 21:00 Uhr immer noch keiner erschienen war, fuhren beide zwar nicht fröhlich aber erhobenen Hauptes nach Hause. Es war schon ein Superleistung dieses durchzuhalten! Dafür danken wir Euch Denn ob wir jetzt noch einen Krug hätten, wenn die Familie Meissner / Widderich / Markmann nicht so zusammengehalten hätte, möchte ich bezweifeln.

Nochmals Vielen Dank!

Deshalb hier noch einmal einen Aufruf an alle Mitbürger: Besucht den Krug auch mal außerhalb der Feste. Ein Krug kann nur vom Umsatz leben und ohne Krug wäre unser Dorf um einiges ärmer.

Der neue Kröger!

Nun sind sie da — die neuen Kröger in unserem Dörpshuus.

Hedda und Erhard Harder kamen aus dem schönen Elsdorf-Westermühlen um in dem noch schöneren Krummwisch ab dem 1. September die Bewirtschaftung des "Dorpshuus" zu übernehmen

Hedda Harder kann auf eine 8 – jährige Kantinenerfahrung in selbstständiger Leitung zurückblicken Da sie noch nicht zum alten Eisen gehört, wollte sich es noch einmal wissen. Von diesem Wissensdurst wird sie tatkräftig von ihrem Ehemann und von ihren beiden Söhnen nebst Anhang unterstützt.

Nachdem Hedda Harder die erste Hürde beim Erntefest genommen hat, möchte sie für die nächste Zeit mit einigen abwechslungsreichen Gerichten aufwarten und zwar:

am 25. Oktober 2002 mit einem Klaustaler Topf - deftiger Kohleintopf , hierzu werden Salzkartoffeln oder Kartoffelpüree gereicht alles satt für 7,50 EUR, zum Abschluss gibt es einen Verteiler.

Anmeldungen zu diesem Essen werden bis zum 21. Oktober 2002 erbeten. Weiterhin sind für die nächsten Wochen geplant:

Grünkohl mit allem drum und dran, Burgunderbraten mit Rotkohl, Klößen oder Salzkartoffeln Schwarzsauer, Forellen aus eigenem Rauch mit Petersilienkartoffeln, Matjes nach Hausfrauenart sowie selbst eingelegte Bratheringe mit Bratkartoffeln.

Die genauen Termine für diese Essen werden in Kürze bekannt gegeben. Hedda Harder und ihr Team sind für private und geschäftliche Anlässe voll gerüstet. Eine Sylvesterfeier wird es wohl auch geben, die ersten Anfragen sind bereits eingegangen.

Ab 10. Oktober 2002 ist das Dörpshuus unter **Tel.:** 04334/183959 zu erreichen. Der Krug ist von Dienstag bis Sonnabend ab 18:00 Uhr und Sonntag ab 10.00 Uhr geöffnet. Montag ist Ruhetag.

Sonntag morgens gibt es ein leckeres "Dörpshuusfrühstück" zu einem Preis von 6,40 EUR bis 7,50 EUR.

Die Gemeindevertretung wünscht der Familie Harder viel Erfolg und Freude an der neuen Aufgabe und dass sie sich in Krummwisch wohlfühlen.





Erhard und Hedda Harder

Rufnummer für die

Arztnotrufzentrale Rendsburg

(04331)

Die diensthabende Praxis wird nicht mehr namentlich aufgeführt.

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen dem neuen Erdenbürgern viel Glück:

> David Michel 31.08.2002 Groß Nordsee

Eni & Ole Bahlburg 18.09.2002 Krummwisch

Wir trauern um:

Herbert Behnken

im August 2002

Der Bücherbus kommt am 11. Oktober, 08.+29. November, und 20. Dezember Haltepunkte:

Klein Königsförde

Bushaltestelle Grüner Weg von 11.40-11.55 Uhr Ecke Königsfurt/Kastanienallee von 12.45-13.00 Uhr

Krummwisch Dörpshuus

von 13.05-13.35 Uhr

Frauendamm

von 13.35-13.45 Uhr

Groß Nordsee Alte D'str. /Am See 13.50-14.10 Uhr

Termine

DRK:

27.10 2002

Der DRK Seniorenclub Bredenbek/ Krummwisch ist in "Uns Huus" nach Bovenau eingeladen worden. (15.00 Uhr)

04.11.2002

DRK Versammlung um 19.30 Uhr in Krey's Gasthof in Bredenbek: Vortrag von Herrn Dr. Höfig. Das Thema wird noch bekannt gegeben 03.12.2002

Gemeinsame Weihnachtsfeier vom DRK Ortsverein und Seniorenclub um 15.00 Uhr in der Gastwirtschaft Krey in Bredenbek. Herr Pastor Melf Binge aus Schobüll liest Geschichten zu Weihnachten.

08.01.2003

DRK Seniorenclub um 15.00 Uhr in der Gastwirtschaft Krey in Bredenbek (Spielenachmittag).

13.01.2003

Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr in Krey's Gasthof in Bredenbek.

Zur Wahl steht die stellvertretende Vorsitzende.

Gemeinde:

17.11.2002

Kranzniederlegung am Ehrenmal um 9.00 Uhr

30.11 Kulturausschuß

Weihnachtsfeier für die Kinder der Gemeinde.

Am 08. November 02

Preisskat und Knobeln

r Fraiwilliaan

der Freiwilligen Feuerwehr

Krummwisch

19.30 Uhr

Dörpshuus Krummwisch

Wir gratulieren zum Geburtstag

Robert Stange Klein Königsförde 84 Jahre Hildegart Stange Klein Königsförde 81 Jahre Erika Müller Groß Nordsee 81 Jahre Bruno Laude Groß Nordsee 80 Jahre Elli Johnasson Groß Nordsee 75 Jahre Heinz Quast 74 Jahre Jägerslust Elli Parting 73 Jahre Groß Nordsee Werner Diehr Klein Königsförde 72 Jahre Rudi Kuckluck Klein Königsförde 71 Jahre Anneliese Kruse Klein Königsförde 70 Jahre

Herausgeber:

Gemeinde Krummwisch
Verantwortliche Redakteure:
Hilde Markmann (HM)
Marlene Möller (MM)
Jens Pöppler (JP)
Hans Joachim Wuttke (JW)
Druck: Kopiercenter
Erdmann. Königsstraße 25
Tel. 04331/26353
24768 Rendsburg
Dieses Mitteilungsblatt erscheint
vierteljährlich.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 05.12.2002